

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63

Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de

Deutschlandrundfahrt
Buddeln fürs Weltkulturerbe
Eine Deutschlandrundfahrt durch die Oberharzer Wasserwirtschaft
Von Petra Marchewka
Sendung: 26. Juni 2016, 11:05h

(Manuskript zu einer Sendung die im Deutschlandradio Kultur am 26.06.2016 lief)

https://bilder.deutschland-funk.de/FILE/e/4d/FILE_e4d6d9dc01e883b346f95cf8c30da04/buddeln-fuers-weltkulturerbe-pdf-100.pdf



Unsere Veranstaltungen	
01.05.2025 Walpurgisfeier	
„Einfahrt in die Unterwelt“ mit Teufelsansprache - anschließender Maifeier auf dem Gaipelplatz	
Zeit:	Donnerstag, der 01.05.2025, Beginn: 10h00
Ort:	Grube Samson, Am Samson 2, 37444 St. Andreasberg
Besonderheit:	Walpurgisführung in die Unterwelt, in der uns dunkle Gestalten in den Tiefen des Berges begegnen. Mit einem Bergmannstrunk fahren wir gestärkt wieder aus.
Musik:	Ab 11h00 spielt der Waldarbeiter-Instrumental-Musikverein St. Andreasberg
Essen & Trinken:	Bratwurst sowie Kaltgetränke auf dem Gaipelplatz
Kleidung:	Warme, wind- und regensichere Kleidung
Eintritt:	Normaler Eintritt für Bergwerksführung
Teilnehmerzahl:	Keine Begrenzung
Anmeldung:	Nicht erforderlich
Meet the devil:	https://youtu.be/MagM9tMIH7U

Sankt Andreasberg - Digitale Walpurgis-Feier des Harzer Tourismusverbandes 2021

<https://www.youtube.com/watch?v=MagM9tMIH7U>



Von Strickärmeln und Fledermäusen – neue Erkenntnisse der Montanarchäologie in Goslar und im Oberharz

Die Aufgaben der Arbeitsstelle Montanarchäologie des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege in Goslar sind vielfältig und immer wieder überraschend. Das Projekt „Des Bergmanns Kittel“ widmet sich der wissenschaftlichen Untersuchung von Textilien aus dem Alten Lager am Rammelsberg. Zudem werden Bauvorhaben im Oberharz durch die Arbeitsstelle fachlich begleitet, was Schritt für Schritt das Wissen über den historischen Bergbau im Harz erweitert. Georg Drechler und Ronja Mücke präsentieren in ihrem Vortrag die jüngsten Erkenntnisse ihrer montanarchäologischen Forschung.

Datum: 20.5.2025

Uhrzeit: 19 Uhr

Ort: Weltkulturerbe Rammelsberg, Schlosserei. Zugang über das Tor an der Buswendeschleife.

Eintritt: frei



Textilfragment und Grabungsfeld am Rammelsberg. © Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege

Fotowalk unter Tage

12.04.2025 14:00
FÜHRUNG/BESICHTIGUNG | UNTER TAGE | AEROBALL/INDUSTRIEKULTUR

Über 1.000 Jahre Bergbaugeschichte in Ihren Fokus!

Bei dem einzigartigen Fotowalk unter Tage werden Sie von einem Profifotografen begleitet, der Ihnen mit Tipps und Tricks für Ihren besten Schnappschuss zur Seite steht.

In einer historisch-authentischen Kulisse, befinden Sie sich an den Arbeitsplätzen der ehemaligen Rammelsberger Bergleute vor Ort. Maschinerie, bunte Vitrinen und versteckte Details- rücken Sie Ihren Lieblingsplatz in ihren Fokus!

Empfohlene Ausstattung: Stativ, Taschenlampe (wenn möglich starkes Licht) und Blitzlicht.

Tickets können unter www.rammelsberg.de gebucht werden. Bitte beachten: Die Plätze sind aufgrund der Gegebenheiten unter Tage begrenzt.

Termine 2025:
08.02./08.03./12.04./13.09./08.11./06.12.

Zeit: 14 - 17 Uhr

Preis: 45,00 € inkl. Tipps vom Profifotografen.

Bild Fotowalk unter Tage © Weltkulturerbe Rammelsberg



Weltkulturerbe Rammelsberg
2. April um 09:00

Der Schrägaufzug - Blick auf ein einzigartiges Bergwerk

Der Monat April beginnt, wir kehren in die Sommersaison zurück und dies bedeutet auch: unsere Führung mit dem Schrägaufzug kehrt zurück.

Warum ist das Rammelsberger Erz so besonders? Was passierte auf der Werkstraße und in den Gebäuden darum herum? Antworten auf diese und viele andere Fragen erhalten Kinder und Erwachsene in dieser Übertage-Führung – und erfahren so alles Wesentliche über die Arbeit des Erzbergwerks.

Einen Perspektivwechsel gibt es oben drauf: Mit dem historischen Schrägaufzug fährt Ihr einhundert Meter den Berg hinauf und genießen den Ausblick auf die Übertageanlagen und die umgebende Landschaft.

Dauer der Führung: 45 Minuten

Führungszeiten: 11:30 Uhr, 12:15 Uhr, 13:00 Uhr, 13:15 Uhr

Preis samt Museumseintritt: 15 Euro Erwachsene, 8,50 Kinder/Jugendliche

Diese Führung ist auch für den Rollstuhl geeignet. Da es eine rein übertägige Führung ist, gibt es hier keine Altersbeschränkung nach unten. Geeignet für Familien mit jungen Kindern 😊

#rammelsberg #ausblick #harz #ausflug

👁️ Blick über das Gelände hoch vom Schrägaufzug
© Weltkulturerbe Rammelsberg

Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63

Bergbaumuseum Lautenthals Glück/ Langelsheim nahe Goslar im Harz. Bootsfahrt & Grubenfahrt unter Tage

https://www.youtube.com/watch?v=Ur5IPJuB_A

Abenteuer Untertage: 283 Meter Tief im Röhrigschacht!

<https://www.youtube.com/watch?v=vEusYMw2Kj8>

Faszinierende Bergbaugeschichte hautnah erleben! - Abenteuer im Röhrigschacht Teil 2

https://www.youtube.com/watch?v=glJC_5bzBfl

Darstellung und Bewertung
des Altbergbaus im Bereich des
Diabas-Tagebaus Huneberg
und des
Erweiterungsfeldes Huneberg-Ost

(Datei ist unter „Download zu finden“)

https://www.regionalverband-braunschweig.de/fileadmin/user_upload/30_Themen/ROV/2014_HunebergOst/2024/U12%20-%20Bewertung%20Altbergbau/U12%2018-084_ROV_HunOst_Altbergbau.pdf

„Harz und Erzgebirge, zwei Regionen
im stetigen Austausch“

Quelle:

(Vortrag von Frau Dr. -Ing. Catrin Kammer,
03.04.2025 in Goslar)

Durch den Link öffnet sich ein Fenster und man kann drei Fachaufsätze zum Thema einfach herunterladen.

<https://we.tl/t-oBP61xj1hM>

Merkwürdigkeiten des Harzes überhaupt und des
Fürstentums ...
Johann Christoph Stäber 1792

https://www.google.de/books/edition/Merkw%C3%BCrdigkeiten_des_Harzes_%C3%BCberhaupt/hiAAAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=h%C3%BCt+Zorge&pg=PA337&printsec=frontcover

WASSERKRAFTPROJEKTE UM DIE OBERHARZER WASSERWIRTSCHAFT

<https://www.grabenwaerter.de/content/unterlagen/digitale-literatur/>

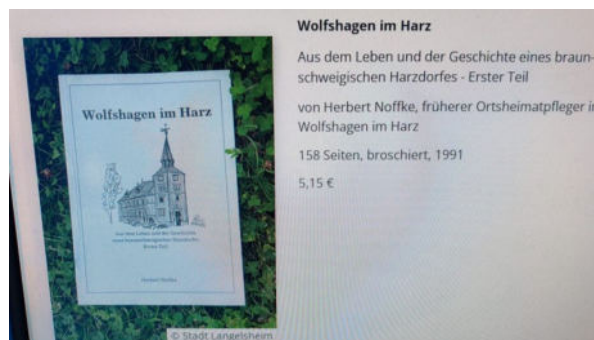


<https://www.erzbergwerkgrund.de/letztelore-08.html>

Alte Stolleneingänge hinter Gittern

<https://www.archiv-vegelahn.de/index.php/lerbach/item/12395-alte-stolleneingaenge-hinter-gittern/>

*Der Bergbau rings um Wolfshagen –
von einem Laien für Laien – Seite 45 bis 77
Zu beziehen über die Stadt Langelsheim*



Stand: 09.04.2025 15:00 Uhr

Südniedersachsen: Bergbauunternehmen sucht aus der Luft Rohstoffe

https://www.ndr.de/nachrichten/niedersachsen/braunschweig_harz_goettingen/Suedniedersachsen-Bergbauunternehmen-sucht-aus-der-Luft-Rohstoffe,aktuellbraunschweig15264.html

(Bitte die Anzeige vergrößern)

Vom Erz zum Cannabis

Nachmittagswanderung in der Döhrener Feldmark

Mittwoch, den 23.04.2025

Diese leichte Wanderung führt uns zunächst über das Gelände der „Arbeitsgemeinschaft Schrödenstaller“. Dort gibt es zu bestaunen, was die Freunde des Schrödenstoffs bereits geschaffen haben, und es werden einige geschichtliche Einblicke erläutert. Außerdem befindet sich unweit des Geländes eine Stempelstation des Nördlichen Harzvorlandes. Dann geht es weiter durch die Döhrener Feldmark, die neben einer schönen Brückensicht andere Überraschungen bereithält.

Länge der Strecke: ca. 7 km

Treffpunkt: 15:30 Uhr – Ortsanfahrt Döhren 01 Klein Döhren (Parken an der Straße im Ortsanfangsbereich aus Richtung Woddingen, vor der Felscheune rechts).

Wegen der Bildung von Fahrgemeinschaften aus Wolfshagen oder Goslar wird um eine Anmeldung zur Wanderung gebeten.

Dauer: ca. 3 Std.



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63

Der Kupferschieferbergbau und der Hüttenbetrieb zur ...

Mansfeld'sche Kupferschieferbauende Gewerkschaft · 1881

https://www.google.de/books/edition/Der_kupferschieferbergbau_und_der_h%C3%BCtte/xOF9AAAAIAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=bergbau+mansfelder+land&printsec=frontcover



DURCH STOLLEN UND SCHÄCHTE IN DIE SILBERGRUBE

Ausgerüstet mit Helm, Schutzjacke, Stiefeln und Geleucht wird das Bergwerk erkundet.

26. April 2025 14:00 bis: 26. April 2025 17:00

https://www.oberharzbergwerksmuseum.de/fuehrungen/veranstaltungskalender/veranstaltung?tx_news_pi1%5Baction%5D=detail&tx_news_pi1%5Bcontrol%5D=News&tx_news_pi1%5Bnews%5D=1703&chash=c1bf51cfbb40f7499a6d9f74da588507



Tipps der Woche: Rundtour „Pumpen und Speichern“

Wie kam das Wasser aus den Hochmooren des Harzes in die Bergwerke von Clausthal-Zellerfeld? Und warum war das Polsterberger Hubhaus dabei so wichtig?

Auf dieser leichten Rundtour erkundet Ihr die @oberharzwaterwirtschaft, ein geniales Energiesystem, das über Jahrhunderte hinweg den Bergbau angetrieben hat. Vom Pumpenhaus über alte Kunstradstuben bis hin zu den Speicherteichen erlebt Ihr Geschichte hautnah.

Wann? 12. April 2025 | 11:00 – 13:00 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz am Polsterberger Hubhaus

Preise: Erwachsene 15 € | Ermäßigt 10 € | Kinder unter 6 Jahren frei

Anmeldung: Empfohlen, aber auch spontane Teilnahme möglich

Noch mehr Welterbe entdecken? In der Welterbe im Harz App findet Ihr viele weitere Ausflugstipps rund um die faszinierende Bergbaugeschichte der Region!

#TippDerWoche #WelterbeimHarz #OberharzWasserwirtschaft #Harz #Bergbaugeschichte #WandernimHarz #PolsterbergerHubhaus

Hettstedt feiert seine Bergbau-Tradition

<https://www.ardmediathek.de/video/mdr-sachsen-anhalt-heute/hettstedt-feiert-seine-bergbau-tradition/mdr/Y3JpZDovL21kci5kZS9iZWl0cmFnL2Ntcy9iYWRkYjg5Mi0zMjQ5LTRiYEtYmI4Ny0xN2UwO-TdlZjRjNWw>

Mansfelder Land - Mansfelder Mundart über Schlacken

<https://www.youtube.com/watch?v=8JkZNWgika>

Eisenwurzeln – die verborgenen Anfänge des Bergischen Städtedreiecks

https://www.youtube.com/watch?v=U-1RfViIs_k

Pingen, Halden und Schächte

In der vor uns liegenden Waldfläche befinden sich mehrere bewachsene Halden und trichterförmige Vertiefungen, die so genannten Pingen. Diese entstanden durch den Einsturz von Schächten und Abbauorten. Heute finden wir auf den Halden neben Gesteinsstücken aus Zechsteinkalk auch Reste des stark verwitterten Kupferschieferflozes.

Am Schlossberg Mansfeld befindet sich das Kupferschieferfloz nahe der Oberfläche in geringen Tiefen von etwa 2 bis 10 m. Es enthält vor allem die Metalle Kupfer (Cu) und Silber (Ag). Der Abbau erfolgte hier im „Duckelbau“. Die Bergleute legten in Abständen von etwa 6 bis 15 m Schächte an. Über Fahrten (Leitern) erreichten sie die Schachtsohle. In einem Radius von ungefähr 10 m wurde das Floz in Hohlräumen abgebaut. Dieses war 30 bis 40 cm mächtig und nur in den untersten 10 bis 20 cm abbaufähig. Mit einer Keilhau lösten die Bergleute den Kupferschiefer aus dem Gebirge und schoben es in Weidekörben aus den Hohlräumen bis zum Schacht. Von dort wurde es mit einer Handhaspel zu Tage gehoben. Übertage erfolgte die Auslese des Erzes. Nur das schmelzwürdige Gestein wurde verhüttet. Das ungeschmelzwürdige Gestein verkippten die Bergleute ringförmig um den Schacht oder verwendeten es untertage als Stützmaterial in den Abbauhohlräumen. Würden die Förderwege bis zu den Schächten zu lang und war die Zuführung von Frischluft nicht mehr ausreichend, mussten die Arbeiten eingestellt werden. In direkter Nachbarschaft entstand dann ein neuer Schacht.

Abbildung rechts: Idealierte Anlage eines Duckelbaus.

Abbildung links: Bergleute bauen im Hohlraum Kupferschiefer ab.

Logo of GEOPARK Harz, Braunschweig Land, Ostfalen and REGIONALVERBAND HARZ e.V.

Geweihezüge, Rillenschlägel, Duckelbau – Industrie der Jungsteinzeit.

https://www.academia.edu/69801443/Geweihezug_Rillenschlagel_Duckelbau_Industrie_der_Jungsteinzeit

Jahrbuch für den Berg- und Hüttenmann: 1838 - Seite 87

1838

Herrmann von der Gowiſche, Bergvoigt, der im Jahre 1181 von Zellerfeld am Harz mit 300 Bergleuten nach Meißen zog, ſich in Chriſtiansdorf niederließ, die Sächſiſtadt begründete und den Freyberger Bergbau in Ruf und Aufnahme brachte.

https://www.google.de/books/edition/Jahrbuch_f%C3%BCr_den_Berg_und_H%C3%BCttenmann/1EU7AAAaAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=gowische+h%C3%BCtte&pg=PA87&printsec=frontcover

Infrastruktur für die digitale Transformation in Niedersachsen

OpenGeoData.NI

<https://ni-igln-opengeodata.hub.arcgis.com/>



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63



https://www.google.de/books/edition/abt_Das_XVI_und_XVII_jahrhundert_Mit_232/B5tDAQAAIAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=go-wische+h%C3%BCtte&pg=PA1314&printsec=frontcover

Die Metalle: ihre Gewinnung und ihre Verarbeitung

Adolf Ledebur - 1887

https://www.google.de/books/edition/Die_Metalle/XXAocJEb814C?hl=de&gbpv=1&dq=adolf+ledebur&printsec=frontcover



https://www.google.de/books/edition/Johann_Alberts_Bieringens_S_S_Theol_Cult/TGviW1An97kC?hl=de&gbpv=1&dq=bergbau+mansfelder+land&pg=PT9&printsec=frontcover

4. Grubenlampenbörse "Das Geleucht" am 29. Mai 2025

4. April 2025

<https://edition-lichtwerk.de/f/4-grubenlampen%C3%B6rse-das-geleucht-am-29-mai-2025>

Freudenstein e.V. Vortrag: Gerd Hinze - Bergbau im Bereich der Wiemannsbuch, Bad Grund - Harz

Einlass 19:00 Uhr Beginn: 20:00 Uhr

Wann: Fr 25. Apr. 2025 17:00 – 19:30 Koordinierte Weltzeit

Wo: Huthaus "Beschert Glück", Am Beschert Glück 29, 09599 Freiberg, Deutschland (Karte)

27. 687. HAUPTQUARTAL DER BERGGRABEBRÜDERSCHAFT EHRENFRIEDERSDORF

2024

DETAILS ZUR VERANSTALTUNG

10:00 Uhr Kuchengang zum Bergfriedhof in der St. Niklas Kirche mit Delegierten befreundeter Berggrubenschichten
13:00 Uhr Beginn Hauptquartal im Saal an dem Saalweg



https://www.google.de/books/edition/Topographische_Beschreibung_des_Herzogth/BxFYAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=mansfelder+bergbau&pg=PA73&printsec=frontcover



<https://deisterbergbau.de/grubenungl-cke/grubenungl-ck-der-zeche-gewerkschaft-germania.html>



https://www.google.de/books/edition/Institutiones_Juris_Metallici_Germanici/Wps_AAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=rammelsberg&printsec=frontcover

Filmprojekt 2024 Glückauf Welterbe Dippoldiswalde

<https://www.youtube.com/watch?v=yW4foq51YGy>

Freiberger Altertumsverein e.V. (Vortrag): Jens Pfeifer (Freiberg) - Die Entwicklung der Eisenbahnen auf der Himmelfahrt samt Abraham Fundgrube Freiberg

Wann: Mi 16. Apr. 2025 18:00 – 19:30 Koordinierte Weltzeit

Wo: Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitz Str. 8, 09599 Freiberg, Deutschland (Karte)



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63

"Materialien besser verschwenden als bisher"

So funktioniert nachhaltiger Bergbau in Europa

07.04.2025 · Leszeit: ca. 5 Minuten



<https://factorynet.at/branche/so-funktioniert-nachhaltiger-bergbau-in-europa/>

Flöha - Vortrag zur Stadtgeschichte Teil 7: Geologie und Bergbau der Stadt Flöha

<https://www.youtube.com/watch?v=JQqqEo0QT-8>



<https://www.kupferzeche.at/>

Montanuni legt 370 Lösungen für nachhaltigen Bergbau vor

7. April 2025, Leoben

<https://energynewsmagazine.at/2025/04/07/montanuni-legt-370-loesungen-fuer-nachhaltigen-bergbau-vor/>

+ Bergbau-Historie in Balve: Vorgänger der Luisenhütte entdeckt

08.04.2025, 17:12 Uhr · Leszeit: 3 Minuten

<https://www.wp.de/lokales/balve/article408647543/bergbau-historie-in-balve-vorgaenger-der-luisenhuetten-entdeckt.html>



09.04.2025 · Bischof Overbeck lädt zum Kreuzweg auf Bergbau-Halde ein

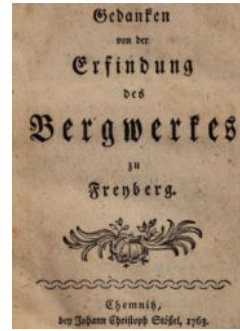
Verschmelzung von Bergbau und Glaube

<https://www.domradio.de/artikel/bischof-overbeck-laedt-zum-kreuzweg-auf-bergbau-halde-ein>

Freiberger Altertumsverein e.V. (Vortrag): Dr. Yves Hoffmann (Dresden) - Neue Befunde zur Frühgeschichte der Bergstadt Dippoldiswalde im 12. Jh. - Wann begann der Silberbergbau im Osterzgebirge

Wann: Mi 21. Mai 2025 18:00 – 19:30 Koordinierte Weltzeit

Wo: Saxonia-Freiberg-Stiftung, Chemnitz Str. 8, 09599 Freiberg, Deutschland (Karte)



<https://www.google.de/books/edition/Gedanken-von-der-Erfindung-des-Bergwerke/BGBiAAAACAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=rammelsberg&printsec=frontcover>

Faszination Bergbau

Mit der Zither in Zinnwalds Unterwelt

<https://www.saechsische.de/lokales/saechsische-schweiz-osterzgebirge/dippoldiswalde/altenberg-mit-der-zither-unter-tage-CGCWUR4ZNRVJIBYY4QX5AJUYM.html>

SEISMOLOGIE

Erdgasförderung und Bergbau rufen Erdbeben in Deutschland hervor

07. April 2025, 16:17 Uhr

<https://www.mdr.de/wissen/naturwissenschaften-technik/induzierte-erdbeben-bergbau-erdgas-foerderung-brueckeneinsturz-100.html>



<https://www.google.de/books/edition/Mineralogische-Briefe/Ais-AAAACAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=rammelsberg&printsec=frontcover>

Bergbauhistorische Rundwanderung - Ltg.: Gerd Wendler: Reiche Zeche - Tuttendorf - Roter Graben - Halsbach

Rundwanderung vom Reiche Zeche Richtschacht über Tuttendorf zum Kunstgraben "Roten Graben" nach Halsbach und zurück. Bitte um unverbindliche Voranmeldung, unter: Regioninfo oder telefonisch 03731 39 4571 (Di – Fr 08.00 bis 15.00 Uhr), da die Anzahl auf etwa 25 Personen beschränkt ist. Startgebühr: 5,- € (1,- € Kinder bis 14 Jahre)

Wann: So 8. Jun. 2025 07:00 – 10:00 Koordinierte Weltzeit

Wo: Silberbergwerk "Reiche Zeche", Fuchsmühlenweg 9, 09596 Freiberg, Deutschland (Karte)



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63



Objekt des Monats
April 2025: Röhrgrabensteiger Paul Arnold

Zinngrube Ehrenfriedersdorf mit Stadt Ehrenfriedersdorf und Greifensteinregion.
3. April um 11:26

OBJEKT DES MONATS APRIL 2025: ARCHIVBILD RÖHRGRABENSTEIGER PAUL ARNOLD (1956)

Idyllisch schlängelt sich der Röhrgraben durch den Greifensteinwald - seit ungefähr 600 Jahren leitet dieser Kunstgraben Wasser vom Greifenbachstauweiher zum Bergbaugelände am Sauberg in Ehrenfriedersdorf.

Für die Pflege des Röhrgrabens wurden im Laufe der Zeit eigene Steiger angestellt. Diese gingen den knapp 5km langen Kunstgraben zwei Mal am Tage ab und kontrollierten den Zustand. Je nach Wasserbedarf wurden Schleusen oder Teiler geöffnet oder etwas mehr geschlossen. Zudem musste der Bewuchs in Schach gehalten und Schaden repariert werden.

Unser Objekt des Monats ist ein Foto aus dem Jahre 1956 - es zeigt den Röhrgrabensteiger Paul Arnold an seinem Arbeitsplatz. Auch heute noch kümmern sich Mitarbeiter der Zinngrube und Stadt Ehrenfriedersdorf um den Erhalt des Röhrgrabens. Im Jahre 2021 halfen Freiwillige im Rahmen des Projektes "European Heritage Volunteers", einen Teil des Röhrgrabens wieder instand zu setzen.

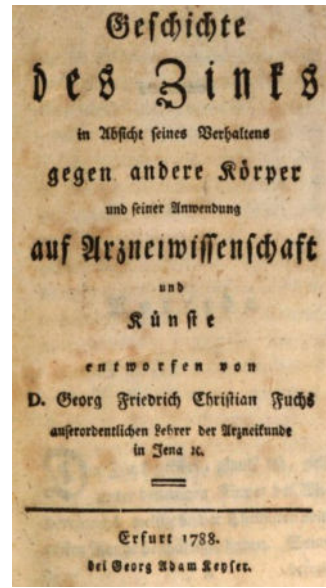
In den kommenden Wochen werden wir uns noch etwas mehr mit dem Röhrgraben beschäftigen. Dabei wird auch kräftig angepackt!

Glück Auf aus dem Archiv und bis bald!
Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf (mg)

Archiv Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Erzgruben-Erlebniswelt am Grünten

<https://www.youtube.com/watch?v=RKsr6FJs3K4>



<https://www.google.de/books/edition/Geschichte-des-Zinks-in-Absicht-seines-V/0i0-AAAACAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=rammelsberg&printsec=frontcover>

300 Jahre Bergbaugeschichte in Lauchhammer - Hans Jürgen Schmidt

<https://www.youtube.com/watch?v=R8gVNO94Fls>

Leitfaden für Eisenhütten-Laboratorien

Adolf Ledebur · 1880

<https://www.google.de/books/edition/Leitfaden-f%C3%BCr-Eisenh%C3%BCtten-Laboratorien/OtcxAAAAMAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=adolf+ledebur&printsec=frontcover>

Vom improvisierten Nordberg-Geheimnis zum Bergwerk-Unglück

6. April 2025 | Redaktion2 | @Dies & Das, Kultur, Lokalnachrichten Bergkamen | 0

<https://bergkamen-infoblog.de/vom-improvisierten-nordberg-geheimnis-zum-bergwerk-unglueck/>

Besucherbergwerk Scholmzeche

<https://geopark-hblo.de/standorte/besucherbergwerke/besucherbergwerk-scholmzeche/>

Stadtmaking Witten GmbH ist hier: Deutsches Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia
13 Std. · 0

Unsere Programmvorstellung für das Muttenthalfest am Sonntag, 13. April, geht weiter mit der @muttenthalbahn1986.v. Wir freuen uns, dass das Gruben- und Feldbahnmuseum Zeche Theresia in diesem Jahr wieder mit dabei ist! Denn so könnt ihr eine Runde mit der Muttenthalbahn drehen, die ab 11 Uhr zu jeder vollen Stunde von Parkplatz Nachtigallstraße über Zeche Theresia zum LWL-Museum Zeche Nachtigall fährt. Auf den Geisen auf dem Gelände der Zeche Theresia gibt es weitere Loks und Waggons zu bestaunen und das Café versorgt euch mit Kaffee und frischen Waffeln. Zudem befindet sich hier auch eine Station der Osterolympiade. Sehen wir uns am Sonntag?

Das Muttenthal wird in diesem Jahr unterstützt von @stadtwerkwitten, @sparkasse.witten und @moebel.ostermann



Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63

Dienstag, 10. Juni 2025

VERÖFFENTLICHT AM 26. SEPTEMBER 2024 VON CHRISTIAN HELBICH

Salzgitter: Gedenkstätte KZ Drütte und Werksbesichtigung Salzgitter Flachstahl GmbH

<https://www.historischer-verein-niedersachsen.de/index.php/2024/09/26/sonnabend-10-juni-2025/>

Lost Places - Die Waschanlage des Bergwerks (Laveria Brassey), Sardinien

https://www.youtube.com/watch?v=Y_jRiRcuZL4

Glück auf! Glück ab! – Die Ära des Braunen Goldes

<https://www.youtube.com/watch?v=ZveKXhlmTQU>

Gold ist wertvoll. Auch im Amazonasgebiet suchen Menschen danach, obwohl das verboten ist. Denn sie zerstören dadurch den Regenwald.

08.04.2025 UPDATE: 08.04.2025 13:13 Uhr 36 Sekunden

https://www.rnz.de/klaro_artikel,-Verbotener-Bergbau-Goldsucher-zerstören-Regenwald-arid,1547526.html#google_vignette

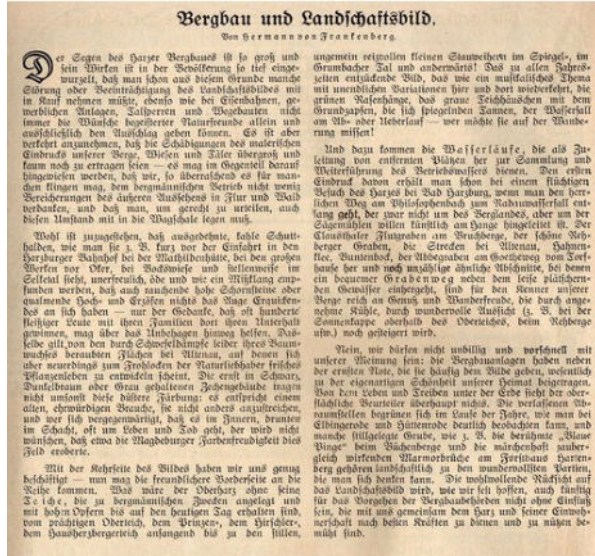


<https://www.frisch-glueck.de/index.php/hinweis>



Ostersteinsuche
im Besuchsbergwerk Teufelsgrund in Münster
Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie

<https://www.besuchsbergwerk-teufelsgrund.de/blank-page>





Newsletter Montanhistorik – 2025 Nr. 63

Der Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg.

Von Günther Reichel, Zenners, 20.08.2024

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

501

honorar erforderten den nicht unbedeutenden Betrag von 800 Talern.

1793 wurden an Stelle der „Neuen Friedrichsgrube“ die Gruben „Neue Völs“ und „Spitzberg“ in Betrieb genommen...

Am Ende des Jahres 1863 war die Eisenberggrube Spitzberg, benannt nach der Tochter des Grafen Meier...

Da aber in dem letzten Jahrzehnt nach jedem Regen einbrüche Wasserfluten löstere Gesteine der Schichten...

Am Ende des Jahres 1863 war die Eisenberggrube Spitzberg, benannt nach der Tochter des Grafen Meier...

503

Obwohl die Magnetitenerzgrube am Spitzberg, nach dem durch die anhaltende Ermüdung des Eisenflusses...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

502

Später wurde der Eisenberg am Spitzberg in Altman veräußert, im 1888 die erste Eisenbahn, „Altmanngraben“...

Am Ende des Jahres 1863 war die Eisenberggrube Spitzberg, benannt nach der Tochter des Grafen Meier...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Der Bergbau am Spitzberg bei Hargburg, der frühesten Magnetitenerzbergbau am Spitzberg bei Hargburg...

Wie die geologische Karte zeigt, bildet dieses Dorf einen mit dem oben erwähnten Spitzberg...

Am Ende des Jahres 1863 war die Eisenberggrube Spitzberg, benannt nach der Tochter des Grafen Meier...

Da aber in dem letzten Jahrzehnt nach jedem Regen einbrüche Wasserfluten löstere Gesteine der Schichten...

Am Ende des Jahres 1863 war die Eisenberggrube Spitzberg, benannt nach der Tochter des Grafen Meier...

503

Zur Vermeidung von Verzögerungen bitten wir Eisenbahnen nicht an einzelne Personen...

Das Erbe der Geschichte aktiv bewahren und lebendig gestalten

im

St. Andreasberger Verein für Geschichte und Altertumskunde e. V.

https://www.lehrbergwerk.de/index.php/verein/geschichtsverein

Glück und ein schönes Wochenende

Klaus